

## Berufliche Orientierung an Förderschulen

### Chancen auch für Schüler in Förderschulen

Die angespannte aktuelle Arbeitsmarktlage sowie die unwiderlegbare These, dass künftig für immer mehr Menschen immer weniger Arbeit zur Verfügung steht, führen dazu, dass die Chancen von Schulabgängern aus Förderschulen auf eine berufliche Ausbildung und Eingliederung in die Arbeitswelt konsequenter als bisher genutzt werden müssen. Durch intensive, umfängliche Berufsorientierung von Schülern mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der Vierten Förderstufe (Jahrgangsstufen 7 bis 9) der Schule zur Lernförderung und des Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) gilt es, die Chancen auf eine berufliche Eingliederung nicht nur zu bewahren, sondern sie künftig zu erhöhen.

### Intensivierung der Berufswahl-Vorbereitung

Es steht fest, dass sich diese Schülerschaft bei der Suche nach angemessenen Ausbildungsmöglichkeiten einem wachsenden Konkurrenzdruck gegenüber sieht, dem sie nur durch eine rechtzeitig beginnende und praxisbezogene Berufswahlvorbereitung und Berufsorientierung standzuhalten vermag. Oberstes pädagogisches Ziel bleibt es, dass die Schulabgänger auch künftig Zugang zu den für sie angemessenen und leistbaren Ausbildungsberufen finden und nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss das Ziel von beruflicher und gesellschaftlicher Eingliederung erreichen.

### Der Schüler im Mittelpunkt sonderpädagogischen Handelns

Die Förderschule steht in der Pflicht, nach neuen, zukunftsgerichteten Formen und Maßnahmen beruflicher Vorbereitung Ausschau zu halten, die eine nachhaltige Berufseingliederung gewährleisten. Hierbei muss sie die Persönlichkeit des einzelnen Schülers, seine Möglichkeiten, aber auch seine Grenzen in den Mittelpunkt sonderpädagogischen Handelns stellen. Diese Maßgabe verlangt eine Überprüfung der vorfindbaren organisatorischen Gegebenheiten, der bestehenden curricularen Grundlagen sowie der Kooperationsformen mit schulischen und außerschulischen Partnern aus Arbeitsverwaltung sowie aus Handwerks-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben.

Gerade in der Förderschule der Schule zur Lernförderung und des Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) kommt der berufswahlvorbereitenden Förderung, bei der die Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Praktika am externen Lernort Erfahrungen sammeln können, besondere Bedeutung zu.

## Mitarbeiter der Leitfäden und Ratgeber für die Förderschule

Leitung des  
Arbeitskreises  
„Online-Börse“

Alfons Schweiggert, Staatsinstitut für Schulqualität und  
Bildungsforschung (ISB), München

Mitglieder des  
Arbeitskreises  
„Online-Börse“

Steffen Blank, Sibylle Böhm, Ulrich Houter, Heinz Katzer, Gerhard  
Köppl, Gabriele Mayer,  
Marianne Mayer, Wolfgang Oppmann, Werner Paul, Claudia  
Stocker